

## Press Release

Wien, 26. April 2017

### AIT beim Citizen Science Award 2017

ExpertInnen entwickeln gemeinsam mit HobbyforscherInnen Spiele gegen Cyberattacken

Wien (AIT): Daten gelten als Währung des 21. Jahrhunderts. Es verwundert daher nicht, dass Kriminelle versuchen, an sensible Daten von Privatpersonen und Unternehmen zu gelangen. Häufig führen sie deshalb so genannte Social Engineering-Attacken aus – beispielsweise werden mittels Phishing-Mails Menschen dazu verleitet, Passwörter und andere persönliche Daten preiszugeben. Umso wichtiger ist es also, neben technischen Vorkehrungen auch soziale Schutzmaßnahmen zu treffen.

ForscherInnen des AIT Center for Technology Experience untersuchen im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projekts DOGANA (<http://www.dogana-project.eu/>), wie sich Unternehmen effektiv davor schützen können, dass MitarbeiterInnen auf Phishing-Nachrichten hereinfliegen und somit unfreiwillig sensible Daten an Kriminelle weitergeben. Projektleiter Dr. Valentin Gattol: „Drei Viertel aller Cyberattacken zielen direkt auf den Menschen ab. Spielerische Ansätze sind hier ein wichtiges Instrument zur Sensibilisierung und Vorbereitung auf den Ernstfall.“

Im Rahmen des Citizen Science Awards 2017 sind Schulklassen der Unter- und Oberstufe sowie Einzelpersonen eingeladen, aktiv an der Erarbeitung möglicher Strategien gegen Cyberattacken mitzuwirken und gemeinsam das digitale Minispiel „Phishing Wars“ weiterzuentwickeln. Anhand dieses Spiels wird trainiert, worauf es beim Erkennen von Phishing-Mails ankommt, um nicht Opfer von Cyberattacken zu werden.

#### Die besten Beiträge werden prämiert

Die HobbyforscherInnen sind aufgerufen, einerseits die Anti-Phishing-Spieleumgebung zu testen und Feedback für die laufende Entwicklung des Spiels zu geben, sowie andererseits im Rahmen eines Wettbewerbs eigene Ideen und Konzepte für neue Mini-Spiele einzubringen. Die besten Vorschläge gelangen auf eine Short-List für eine mögliche Umsetzung in DOGANA und dem in Kürze startenden Projekt COMPACT, in dessen Rahmen die Gefahren des Social Engineering im Bereich der lokalen öffentlichen Verwaltung untersucht und Strategien gegen solche Cyberangriffe entwickelt werden.

In den drei Kategorien (Schulklasse Unterstufe/Schulklasse Oberstufe/Einzelperson) werden jeweils drei Preise für die besten Beiträge vergeben. Schulklassen können bis zu 600 Euro für die Klassenkasse gewinnen, Einzelpersonen erhalten im Fall eines Gewinns eine [Apple Watch Nike+](#) (Platz 1), einen [Little Bits Elektronik-Bausatz](#) (Platz 2) oder einen [Raspberry Pi Secure Tor Browser Kit](#) (Platz 3).

Die Registrierung als Citizen Scientist ist ab sofort unter <http://spielengegenphishing.tech-experience.at/> möglich, auch weiterführende Informationen sind auf der Projekt-Website abrufbar.

#### **AIT Austrian Institute of Technology**

Das AIT Austrian Institute of Technology ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Mit seinen acht Centern versteht sich das AIT als hochspezialisierter Forschungs- und Entwicklungspartner für die Industrie. Dabei beschäftigen sich die ForscherInnen mit den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft: Energy, Health & Bioresources, Digital Safety & Security, Vision, Automation & Control, Mobility Systems, Low-Emission Transport, Technology Experience sowie Innovation Systems & Policy. Rund 1.300 MitarbeiterInnen forschen in ganz Österreich - im Besonderen an den Hauptstandorten Wien Tech Gate, Wien TECHbase, Seibersdorf, Wr. Neustadt, Tulln, Ranshofen und Graz – an der Entwicklung jener Tools, Technologien und Lösungen für Österreichs Wirtschaft, die sie gemäß unseres Grundsatzes "Tomorrow Today" zukunftsfit halten.

#### **Citizen Science Award 2017**

Bereits über 7.000 Personen aus ganz Österreich forschten im Rahmen des Citizen Science Awards um die Wette. Nach dem großen Erfolg in den letzten beiden Jahren lädt das BMFWF auch 2017 wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Mitforschen ein! Die Themen der acht Forschungsprojekte sind vielfältig: Eichhörnchen beobachten, Reptilien suchen, die Wasserqualität von Bächen, Möglichkeiten zum Datenschutz oder das Leben und Schicksal der jüdischen Bevölkerung erforschen. Schulklassen und Interessierte in ganz Österreich können von 1. Mai bis 30. Juni mitmachen. Die engagiertesten Citizen Scientists werden am 21. November im Rahmen einer Festveranstaltung ausgezeichnet und mit Preisen bis zu 3.000 Euro belohnt! Nähere Informationen sind auf <http://zentrumfuercitizenscience.at/de/Award2017/> zu finden.

Rückfragehinweis:

Florian Hainz BA Bakk  
Marketing & Communications  
Center for Technology Experience  
AIT Austrian Institute of Technology GmbH  
[florian.hainz@ait.ac.at](mailto:florian.hainz@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)  
T +43 (0)50550-4518 | M +43 (0)664 88256021

Mag. Michael H. Hlava  
Head of Corporate and Marketing Communications  
AIT Austrian Institute of Technology GmbH  
[michael.h.hlava@ait.ac.at](mailto:michael.h.hlava@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)  
T +43 (0)50550-4040